

Herbstlied

H. Hoffmann v. Fallersleben, 1798-1874
Satz: Siegfried Skielka, op. G3 013-12

♩ = 90

(auch in G-Dur)

*mf*S
A

MST

1. Der Früh - ling hat es an - ge - fan - - gen,
Seht wie mit sei - nen ro - ten Wan - - gen
2. Voll sind die Spei - cher nun die Ga - - den,
Wir wol - len ihn zu Ga - ste la - - den,

mf

1. der Som - mer hat's voll bracht.
so man - cher Ap - fel lacht!
2. dass nichts uns mehr ge - bricht.
er ab - ber will es nicht.

mf

1. Es kommt der Herbst mit rei - cher Ga - be,
2. Er will uns oh - ne Dank er - freu - en,

*mf**mf*

1. er teilt sie fröh - lich aus und geht dann wie am
2. kommt im - mer wie - der her: Lasst uns das Gu - te

Herbstlied

H. Hoffmann v. Fallersleben, 1798-1874
 Satz: Siegfried Skielka, op. G3 013-12

1. *mf* 1. 2. *p*

11 12 13 14 15

1. Bet - tel - sta - be, als ar - mer Mann, nach Haus, nach Haus.
 2. drum er - neu - en, dann sind wir gut wie er, wie er. —

(C) Copyright 2012, Siegfried Skielka, 18375 Born, Deutschland. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.